

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	2
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen 2006	4

Tabellen

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2005 und 2006	5
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2006 nach Quartalen	5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
5. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2005 und 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	9
6. Gestorbene 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	10
7. Gestorbene 2006 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	11
8. Geborene 2006 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder	12
9. Eheschließende 2006 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand	13
10. Durchschnittliches Heiratsalter 2004 bis 2006 nach bisherigem Familienstand	13
11. Eheschließungen 2004 bis 2006 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner	13

Abbildungen

Abb. 1 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
Abb. 2 Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
Abb. 3 Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-) je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15
Abb. 4 Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im Freistaat Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. Januar 2007. Für Gemeinden mit Teilumgliederungen bleiben die Angaben für Eheschließungen, Geburten und Gestorbene, die teilumgegliederten Gebiete betreffend, unberücksichtigt.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453); zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171)
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321).

Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Die **allgemeine Eheschließungsziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Eheschließungen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

In Statistiken wird seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern **miteinander verheirateter Eltern** und **nicht miteinander verheirateter Eltern** unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „**Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich**“ wurde durch die Formulierung „**Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet**“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde.

Die Geburtenhäufigkeit wird nach verschiedenen Kennziffern ausgewiesen. Die **allgemeine Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes. Die **altersspezifische Geburtenziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Lebendgeborenen von Müttern eines bestimmten Geburtsjahrganges bezogen auf 1 000 Frauen des durchschnittlichen Jahresbestandes dieses Geburtsjahrganges. Die **zusammengefasste Geburtenziffer** ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. Das Alter der Mutter wurde als Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter ermittelt.

Die regionale Zuordnung der Geborenen erfolgt nach dem Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung der Mutter.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Die **allgemeine Sterbeziffer** ist das Verhältnis der Anzahl der Gestorbenen bezogen auf 1 000 Einwohner des durchschnittlichen Jahresbestandes.

Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert.

Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen 2006

2006 kamen im Freistaat Sachsen 32 556 Kinder, davon 15 819 Mädchen und 16 737 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber 2005 verringerte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 25 bzw. 0,1 Prozent. Die Geburtenrate von 7,6 Lebendgeborenen je 1 000 Einwohner hat sich gegenüber 2005 nicht verändert.

Auf Kreisebene verlief die Geburtenentwicklung im Freistaat Sachsen sehr unterschiedlich. Mit einem Geburtenanstieg von 8,8 Prozent lag die Kreisfreie Stadt Hoyerswerda an der Spitze, gefolgt von der Kreisfreien Stadt Plauen mit 8,6 Prozent. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen die Landkreise Leipziger Land mit 8,5 Prozent und der Muldentalkreis mit 6,2 Prozent auf.

Von den insgesamt 32 556 Lebendgeborenen hatten 19 013 Kinder (58,4 Prozent) eine nicht verheiratete Mutter. 2005 betrug der Anteil der bei der Geburt nicht verheirateten Mütter 57,3 Prozent.

2006 starben im Freistaat Sachsen 48 228 Personen. Das waren 680 Personen (1,4 Prozent) weniger als 2005. Die Sterberate sank von 11,4 Gestorbenen je 1 000 Einwohner 2005 auf 11,3 im Jahr 2006.

Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems waren mit 23 368 Gestorbenen (48,5 Prozent) und einem Rückgang gegenüber dem Vorjahr von 723 Sterbefällen die häufigsten Todesursachen. Es folgten Bösartige Neubildungen mit 11 936 Gestorbenen (24,7 Prozent).

In sechs Kreisfreien Städten und zwölf Landkreisen sank 2006 die Zahl der Gestorbenen gegenüber dem Vorjahr. Die höchsten Rückgänge waren im Landkreis Mittweida (-10,2 Prozent) und in der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda (-9,0 Prozent) zu verzeichnen. Nur in einer Kreisfreien Stadt und zehn Landkreisen stieg die Zahl der Gestorbenen von 0,2 Prozent im Landkreis Riesa-Großenhain bis 8,0 Prozent im Landkreis Torgau-Oschatz.

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen 2006 mit 15 672 Personen ein niedrigeres Geburtendefizit als 2005 (16 327 Personen).

2006 wurden im Freistaat Sachsen 16 754 Ehen geschlossen. Das waren 402 Eheschließungen (2,3 Prozent) weniger als 2005.

Nur in zwei Kreisfreien Städten und sieben Landkreisen war ein Anstieg der Eheschließungen zu verzeichnen. Dieser reichte von 0,8 Prozent in der Kreisfreien Stadt Plauen bis 12,1 Prozent im Landkreis Mittweida. In fünf Kreisfreien Städten und 14 Landkreisen kam es zu Rückgängen zwischen 1,1 Prozent im Landkreis Leipziger Land bis 21,0 Prozent in der Kreisfreien Stadt Zwickau. Im Landkreis Weißeritzkreis hat sich die Anzahl der Eheschließungen gegenüber 2005 nicht verändert.

Von den insgesamt 33 508 Eheschließenden 2006 waren 25 449 Personen (76,0 Prozent) vorher ledig, 7 676 Personen (22,9 Prozent) geschieden und 383 Personen (1,1 Prozent) verwitwet.

Eine ausländische Staatsangehörigkeit hatten 3,2 Prozent der eheschließenden Frauen (528) und 3,3 Prozent der eheschließenden Männer (545). Nur in 51 Fällen wurden Ehen geschlossen, bei denen beide Ehegatten Ausländer waren. Die übrigen 971 Eheschließungen erfolgten jeweils mit einer deutschen Partnerin bzw. einem deutschen Partner.

Frauen heirateten im Durchschnitt mit 33,0 Jahren (2005: 33,2 Jahre), Männer mit 36,1 Jahren (2005: 36,1 Jahre). Bei den Eheschließenden, die erstmals den Bund der Ehe eingingen, erhöhte sich das durchschnittliche Heiratsalter gegenüber dem Vorjahr, bei Frauen von 29,3 auf 29,4 Jahre, bei Männern von 32,1 auf 32,3 Jahre.

Nur 48 Männer im Alter von 16 bis unter 20 Jahren, aber 284 Frauen der gleichen Altersgruppe, wagten den Schritt ins Eheleben. Dagegen ist im Alter von 65 und mehr Jahren die Heiratsfreude bei den Männern größer. 316 Männer dieser Altersgruppe gingen eine Ehe ein, bei den Frauen waren es insgesamt nur 147.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2005 und 2006

Merkmal	2005	2006	Veränderung	
			absolut	%
Eheschließungen	17 156	16 754	-402	-2,3
Lebendgeborene	32 581	32 556	-25	-0,1
Gestorbene	48 908	48 228	-680	-1,4
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-16 327	-15 672	655	x

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2006 nach Quartalen

Merkmal	I. Quartal	II. Quartal	III. Quartal	IV. Quartal
Eheschließungen	1 364	5 719	6 796	2 875
Lebendgeborene	6 986	8 045	8 972	8 553
männlich	3 574	4 181	4 617	4 365
weiblich	3 412	3 864	4 355	4 188
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	4 023	4 680	5 171	5 139
Totgeborene	25	32	30	28
Gestorbene	12 147	12 038	11 676	12 367
männlich	5 458	5 545	5 422	5 846
weiblich	6 689	6 493	6 254	6 521
darunter im ersten Lebensjahr	16	18	21	29
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	10	11	16	13
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-5 161	-3 993	-2 704	-3 814
männlich	-1 884	-1 364	-805	-1 481
weiblich	-3 277	-2 629	-1 899	-2 333

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	835	1 845	953	892	1 104	4
Plauen, Stadt	260	533	288	245	330	3
Zwickau, Stadt	282	699	366	333	393	2
Annaberg	338	660	320	340	345	3
Chemnitzer Land	462	909	490	419	475	4
Freiberg	895	1 060	544	516	593	5
Vogtlandkreis	732	1 262	659	603	691	10
Mittlerer Erzgebirgskreis	331	672	352	320	310	2
Mittweida	455	872	438	434	487	4
Stollberg	243	648	350	298	338	1
Aue-Schwarzenberg	472	922	499	423	483	2
Zwickauer Land	602	855	440	415	448	-
Regierungsbezirk Chemnitz	5 907	10 937	5 699	5 238	5 997	40
Dresden, Stadt	1 725	4 862	2 458	2 404	2 805	14
Görlitz, Stadt	306	434	248	186	278	1
Hoyerswerda, Stadt	159	236	132	104	161	-
Bautzen	686	1 149	565	584	663	4
Meißen	966	1 110	539	571	637	7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	327	689	343	346	410	5
Riesa-Großenhain	454	780	411	369	488	4
Löbau-Zittau	553	946	479	467	593	2
Sächsische Schweiz	799	984	539	445	598	4
Weißeritzkreis	535	915	471	444	547	2
Kamenz	494	1 143	569	574	625	4
Regierungsbezirk Dresden	7 004	13 248	6 754	6 494	7 805	47
Leipzig, Stadt	1 269	4 410	2 245	2 165	2 806	18
Delitzsch	470	844	437	407	521	4
Döbeln	194	533	274	259	333	1
Leipziger Land	928	974	508	466	582	1
Muldentalkreis	612	939	457	482	563	1
Torgau-Oschatz	370	671	363	308	406	3
Regierungsbezirk Leipzig	3 843	8 371	4 284	4 087	5 211	28
Sachsen	16 754	32 556	16 737	15 819	19 013	115

Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
3 047	1 370	1 677	4	3	-1 202	-417	-785	Chemnitz, Stadt
875	396	479	-	-	-342	-108	-234	Plauen, Stadt
1 160	532	628	-	-	-461	-166	-295	Zwickau, Stadt
1 022	491	531	-	-	-362	-171	-191	Annaberg
1 762	757	1 005	3	2	-853	-267	-586	Chemnitzer Land
1 584	749	835	4	1	-524	-205	-319	Freiberg
2 516	1 144	1 372	3	2	-1 254	-485	-769	Vogtlandkreis
1 018	485	533	3	2	-346	-133	-213	Mittlerer Erzgebirgskreis
1 499	663	836	1	1	-627	-225	-402	Mittweida
1 077	499	578	1	1	-429	-149	-280	Stollberg
1 557	758	799	3	1	-635	-259	-376	Aue-Schwarzenberg
1 682	751	931	3	3	-827	-311	-516	Zwickauer Land
18 799	8 595	10 204	25	16	-7 862	-2 896	-4 966	Regierungsbezirk Chemnitz
4 658	2 080	2 578	20	13	204	378	-174	Dresden, Stadt
794	330	464	1	1	-360	-82	-278	Görlitz, Stadt
463	244	219	-	-	-227	-112	-115	Hoyerswerda, Stadt
1 624	777	847	4	3	-475	-212	-263	Bautzen
1 655	766	889	5	3	-545	-227	-318	Meißen
1 061	509	552	2	2	-372	-166	-206	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
1 282	605	677	3	2	-502	-194	-308	Riesa-Großenhain
1 841	848	993	2	-	-895	-369	-526	Löbau-Zittau
1 624	781	843	2	-	-640	-242	-398	Sächsische Schweiz
1 243	570	673	1	-	-328	-99	-229	Weißeritzkreis
1 516	732	784	2	1	-373	-163	-210	Kamenz
17 761	8 242	9 519	42	25	-4 513	-1 488	-3 025	Regierungsbezirk Dresden
5 422	2 483	2 939	9	4	-1 012	-238	-774	Leipzig, Stadt
1 299	621	678	2	2	-455	-184	-271	Delitzsch
889	393	496	2	1	-356	-119	-237	Döbeln
1 635	785	850	2	1	-661	-277	-384	Leipziger Land
1 339	657	682	1	1	-400	-200	-200	Muldentalkreis
1 084	495	589	1	-	-413	-132	-281	Torgau-Oschatz
11 668	5 434	6 234	17	9	-3 297	-1 150	-2 147	Regierungsbezirk Leipzig
48 228	22 271	25 957	84	50	-15 672	-5 534	-10 138	Sachsen

4. Kennziffern für Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	Lebendgeborene nicht miteinander verheirateter Eltern	Gestorbene	
						im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebens-tagen
						je 1 000 Einwohner	
Chemnitz, Stadt	3,4	7,5	12,4	-4,9	598,4	2,2	1,6
Plauen, Stadt	3,8	7,8	12,8	-5,0	619,1	-	-
Zwickau, Stadt	2,9	7,2	11,9	-4,7	562,2	-	-
Annaberg	4,1	8,0	12,3	-4,4	522,7	-	-
Chemnitzer Land	3,5	6,8	13,2	-6,4	522,6	3,3	2,2
Freiberg	6,2	7,4	11,0	-3,6	559,4	3,8	0,9
Vogtlandkreis	3,9	6,6	13,2	-6,6	547,5	2,4	1,6
Mittlerer Erzgebirgskreis	3,7	7,6	11,5	-3,9	461,3	4,5	3,0
Mittweida	3,5	6,7	11,5	-4,8	558,5	1,1	1,1
Stollberg	2,7	7,3	12,1	-4,8	521,6	1,5	1,5
Aue-Schwarzenberg	3,6	7,1	12,0	-4,9	523,9	3,3	1,1
Zwickauer Land	4,7	6,7	13,2	-6,5	524,0	3,5	3,5
Regierungsbezirk Chemnitz	3,9	7,2	12,3	-5,1	548,3	2,3	1,5
Dresden, Stadt	3,4	9,7	9,3	0,4	576,9	4,1	2,7
Görlitz, Stadt	5,3	7,6	13,8	-6,3	640,6	2,3	2,3
Hoyerswerda, Stadt	3,8	5,6	11,0	-5,4	682,2	-	-
Bautzen	4,6	7,7	10,9	-3,2	577,0	3,5	2,6
Meißen	6,5	7,4	11,1	-3,7	573,9	4,5	2,7
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	3,4	7,2	11,1	-3,9	595,1	2,9	2,9
Riesa-Großenhain	4,0	6,9	11,3	-4,4	625,6	3,8	2,6
Löbau-Zittau	3,9	6,7	13,0	-6,3	626,8	2,1	-
Sächsische Schweiz	5,7	7,1	11,7	-4,6	607,7	2,0	-
Weißeritzkreis	4,4	7,5	10,2	-2,7	597,8	1,1	-
Kamenz	3,3	7,7	10,2	-2,5	546,8	1,7	0,9
Regierungsbezirk Dresden	4,2	8,0	10,7	-2,7	589,1	3,2	1,9
Leipzig, Stadt	2,5	8,7	10,7	-2,0	636,3	2,0	0,9
Delitzsch	3,8	6,9	10,6	-3,7	617,3	2,4	2,4
Döbeln	2,7	7,4	12,3	-4,9	624,8	3,8	1,9
Leipziger Land	6,3	6,6	11,1	-4,5	597,5	2,1	1,0
Muldentalkreis	4,7	7,2	10,2	-3,1	599,6	1,1	1,1
Torgau-Oschatz	3,9	7,0	11,3	-4,3	605,1	1,5	-
Regierungsbezirk Leipzig	3,6	7,8	10,9	-3,1	622,5	2,0	1,1
Sachsen	3,9	7,6	11,3	-3,7	584,0	2,6	1,5

5. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 2005 und 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene		
	2005	2006	Veränderung in %	2005	2006	Veränderung in %	2005	2006	Veränderung in %
Chemnitz, Stadt	874	835	-4,5	1 791	1 845	3,0	2 925	3 047	4,2
Plauen, Stadt	258	260	0,8	491	533	8,6	945	875	-7,4
Zwickau, Stadt	357	282	-21,0	727	699	-3,9	1 181	1 160	-1,8
Annaberg	345	338	-2,0	672	660	-1,8	1 041	1 022	-1,8
Chemnitzer Land	508	462	-9,1	915	909	-0,7	1 750	1 762	0,7
Freiberg	881	895	1,6	1 020	1 060	3,9	1 622	1 584	-2,3
Vogtlandkreis	721	732	1,5	1 293	1 262	-2,4	2 615	2 516	-3,8
Mittlerer Erzgebirgskreis	345	331	-4,1	676	672	-0,6	999	1 018	1,9
Mittweida	406	455	12,1	875	872	-0,3	1 669	1 499	-10,2
Stollberg	263	243	-7,6	657	648	-1,4	1 059	1 077	1,7
Aue-Schwarzenberg	494	472	-4,5	953	922	-3,3	1 662	1 557	-6,3
Zwickauer Land	660	602	-8,8	894	855	-4,4	1 588	1 682	5,9
Regierungsbezirk Chemnitz	6 112	5 907	-3,4	10 964	10 937	-0,2	19 056	18 799	-1,3
Dresden, Stadt	1 674	1 725	3,0	4 725	4 862	2,9	4 802	4 658	-3,0
Görlitz, Stadt	338	306	-9,5	461	434	-5,9	823	794	-3,5
Hoyerswerda, Stadt	174	159	-8,6	217	236	8,8	509	463	-9,0
Bautzen	644	686	6,5	1 162	1 149	-1,1	1 657	1 624	-2,0
Meißen	919	966	5,1	1 168	1 110	-5,0	1 570	1 655	5,4
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	300	327	9,0	649	689	6,2	1 058	1 061	0,3
Riesa-Großenhain	467	454	-2,8	802	780	-2,7	1 280	1 282	0,2
Löbau-Zittau	585	553	-5,5	955	946	-0,9	1 826	1 841	0,8
Sächsische Schweiz	829	799	-3,6	993	984	-0,9	1 706	1 624	-4,8
Weißeritzkreis	535	535	-	934	915	-2,0	1 290	1 243	-3,6
Kamenz	568	494	-13,0	1 121	1 143	2,0	1 559	1 516	-2,8
Regierungsbezirk Dresden	7 033	7 004	-0,4	13 187	13 248	0,5	18 080	17 761	-1,8
Leipzig, Stadt	1 322	1 269	-4,0	4 312	4 410	2,3	5 530	5 422	-2,0
Delitzsch	532	470	-11,7	846	844	-0,2	1 219	1 299	6,6
Döbeln	213	194	-8,9	504	533	5,8	893	889	-0,4
Leipziger Land	938	928	-1,1	1 064	974	-8,5	1 781	1 635	-8,2
Muldentalkreis	605	612	1,2	1 001	939	-6,2	1 345	1 339	-0,4
Torgau-Oschatz	401	370	-7,7	703	671	-4,6	1 004	1 084	8,0
Regierungsbezirk Leipzig	4 011	3 843	-4,2	8 430	8 371	-0,7	11 772	11 668	-0,9
Sachsen	17 156	16 754	-2,3	32 581	32 556	-0,1	48 908	48 228	-1,4

6. Gestorbene 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	3 047	7	-	3	77	444	1 552	964
Plauen, Stadt	875	-	1	-	21	123	447	283
Zwickau, Stadt	1 160	1	-	-	46	162	619	332
Annaberg	1 022	-	1	5	27	133	566	290
Chemnitzer Land	1 762	3	1	4	41	211	923	579
Freiberg	1 584	4	1	11	42	201	850	475
Vogtlandkreis	2 516	5	-	3	61	348	1 309	790
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 018	3	-	2	16	138	585	274
Mittweida	1 499	1	-	2	26	188	836	446
Stollberg	1 077	1	-	3	31	137	557	348
Aue-Schwarzenberg	1 557	4	-	4	44	221	854	430
Zwickauer Land	1 682	4	-	4	42	196	871	565
Regierungsbezirk Chemnitz	18 799	33	4	41	474	2 502	9 969	5 776
Dresden, Stadt	4 658	21	1	10	135	546	2 257	1 688
Görlitz, Stadt	794	1	-	1	19	104	392	277
Hoyerswerda, Stadt	463	-	-	1	15	84	267	96
Bautzen	1 624	4	1	1	43	244	889	442
Meißen	1 655	5	1	3	42	211	818	575
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 061	3	-	1	38	150	578	291
Riesa-Großenhain	1 282	3	-	4	31	170	700	374
Löbau-Zittau	1 841	3	-	1	43	226	1 005	563
Sächsische Schweiz	1 624	2	-	5	46	242	863	466
Weißeritzkreis	1 243	1	3	1	31	173	599	435
Kamenz	1 516	2	1	7	39	222	803	442
Regierungsbezirk Dresden	17 761	45	7	35	482	2 372	9 171	5 649
Leipzig, Stadt	5 422	10	1	8	188	781	2 720	1 714
Delitzsch	1 299	2	2	4	49	213	678	351
Döbeln	889	2	1	1	25	130	460	270
Leipziger Land	1 635	2	-	6	39	243	891	454
Muldentalkreis	1 339	3	-	3	33	209	710	381
Torgau-Oschatz	1 084	2	1	4	25	161	623	268
Regierungsbezirk Leipzig	11 668	21	5	26	359	1 737	6 082	3 438
Sachsen	48 228	99	16	102	1 315	6 611	25 222	14 863

7. Gestorbene 2006 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	334	160	174
A15 - A19	Tuberkulose	13	12	1
C00 - D48	Neubildungen	12 242	6 607	5 635
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	11 936	6 478	5 458
C15 - C26	der Verdauungsorgane	4 353	2 322	2 031
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	2 067	1 617	450
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	198	121	77
C50	der Brustdrüse	827	7	820
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	2 096	1 117	979
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	922	452	470
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	1 717	678	1 039
E10 - E14	Diabetes mellitus	1 495	577	918
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	681	342	339
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	985	464	521
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	23 368	9 228	14 140
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	1 810	503	1 307
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	10 679	4 739	5 940
I21	Akuter Myokardinfarkt	3 985	2 156	1 829
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	419	298	121
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	4 203	1 562	2 641
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	4 916	1 712	3 204
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	1 492	506	986
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	2 414	1 278	1 136
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	1 124	490	634
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2 737	1 460	1 277
K70 - K77	Krankheiten der Leber	1 282	916	366
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	546	227	319
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	53	21	32
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	1 384	719	665
V01 - V99	Transportmittelunfälle	310	229	81
W00 - W19	Stürze	692	283	409
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	31	23	8
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	648	492	156
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	24	9	15
A00 - T98	Insgesamt	48 228	22 271	25 957

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

8. Geborene 2006 nach Alter der Mutter und Legitimität der Kinder

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene			Totgeborene	
	insgesamt	darunter Eltern miteinander verheiratet	je 1 000 Frauen	insgesamt	je 1 000 Lebendgeborene
14	3	-	0,2	-	-
15	37	-	2,5	1	27,0
16	96	-	4,1	2	20,8
17	185	1	7,4	1	5,4
18	312	6	11,9	4	12,8
19	574	29	21,2	-	-
20	811	79	30,5	6	7,4
21	967	139	36,5	5	5,2
22	1 135	188	42,8	5	4,4
23	1 360	304	51,0	5	3,7
24	1 603	437	59,8	5	3,1
25	1 863	579	72,3	5	2,7
26	2 194	762	83,9	2	0,9
27	2 315	884	93,3	7	3,0
28	2 445	1 047	98,6	5	2,0
29	2 441	1 103	102,2	5	2,0
30	2 180	1 062	102,2	6	2,8
31	2 041	1 089	101,2	8	3,9
32	1 710	946	86,5	8	4,7
33	1 522	830	75,5	5	3,3
34	1 380	812	62,3	10	7,2
35	1 388	822	52,7	5	3,6
36	1 126	679	42,1	5	4,4
37	852	529	31,4	2	2,3
38	640	387	22,9	3	4,7
39	485	301	16,7	-	-
40	346	199	11,1	2	5,8
41	247	160	7,6	2	8,1
42	126	73	3,7	1	7,9
43	85	47	2,5	-	-
44	43	22	1,3	-	-
45	24	14	0,7	-	-
46	11	7	0,3	-	-
47	4	1	0,1	-	-
48	1	1	0,0	-	-
49	1	1	0,0	-	-
50	1	1	0,0	-	-
51	-	-	-	-	-
52	-	-	-	-	-
53	-	-	-	-	-
54	2	2	0,1	-	-
Insgesamt	32 556	13 543	1 337,6¹⁾	115	3,5

1) zusammengefasste Geburtenziffer

9. Eheschließende 2006 nach Altersgruppen und bisherigem Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	insgesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländer	insgesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländerinnen
		ledig	verwitwet	geschieden			ledig	verwitwet	geschieden	
16 - 18	-	-	-	-	-	6	6	-	-	-
18 - 20	48	48	-	-	6	278	278	-	-	12
20 - 25	1 105	1 104	-	1	88	2 550	2 535	-	15	110
25 - 30	4 187	4 128	1	58	175	5 376	5 227	2	147	175
30 - 35	3 935	3 744	2	189	141	3 171	2 786	8	377	114
35 - 40	2 880	2 363	4	513	58	1 934	1 167	12	755	45
40 - 45	1 843	903	12	928	42	1 371	405	43	923	35
45 - 50	1 024	247	12	765	17	917	153	31	733	22
50 - 55	752	120	36	596	11	579	73	18	488	9
55 - 60	415	51	22	342	3	262	31	15	216	2
60 - 65	249	23	30	196	1	163	22	10	131	2
65 und mehr	316	18	105	193	3	147	17	20	110	2
Insgesamt	16 754	12 749	224	3 781	545	16 754	12 700	159	3 895	528

1) Alter zum Zeitpunkt der Eheschließung

10. Durchschnittliches Heiratsalter 2004 bis 2006 nach bisherigem Familienstand

Eheschließungsjahr	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	insgesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländer	insgesamt	bisheriger Familienstand			darunter Ausländerinnen
		ledig	verwitwet	geschieden			ledig	verwitwet	geschieden	
2004	35,9	31,9	62,7	46,5	30,5	33,0	29,0	49,1	43,4	30,0
2005	36,1	32,1	63,0	46,9	31,8	33,2	29,3	49,4	44,1	30,6
2006	36,1	32,3	62,6	47,4	31,7	33,0	29,4	49,8	44,3	30,9

11. Eheschließungen 2004 bis 2006 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Jahr	Insgesamt	Zwischen Deutschen		Zwischen oder mit Ausländern		Davon					
						beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer		Mann Deutscher, Frau Ausländerin	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
2004	16 851	15 598	92,6	1 253	7,4	70	5,6	613	48,9	570	45,5
2005	17 156	15 949	93,0	1 207	7,0	56	4,6	599	49,6	552	45,7
2006	16 754	15 732	93,9	1 022	6,1	51	5,0	494	48,3	477	46,7

Abb. 1 Lebendgeborene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

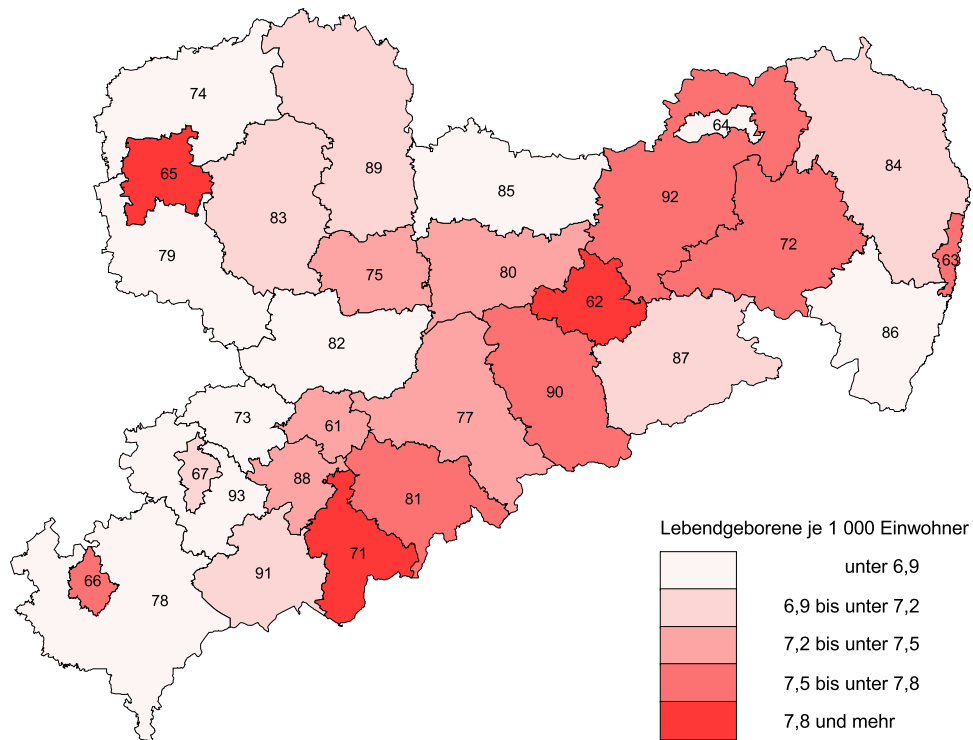


Abb. 2 Gestorbene je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

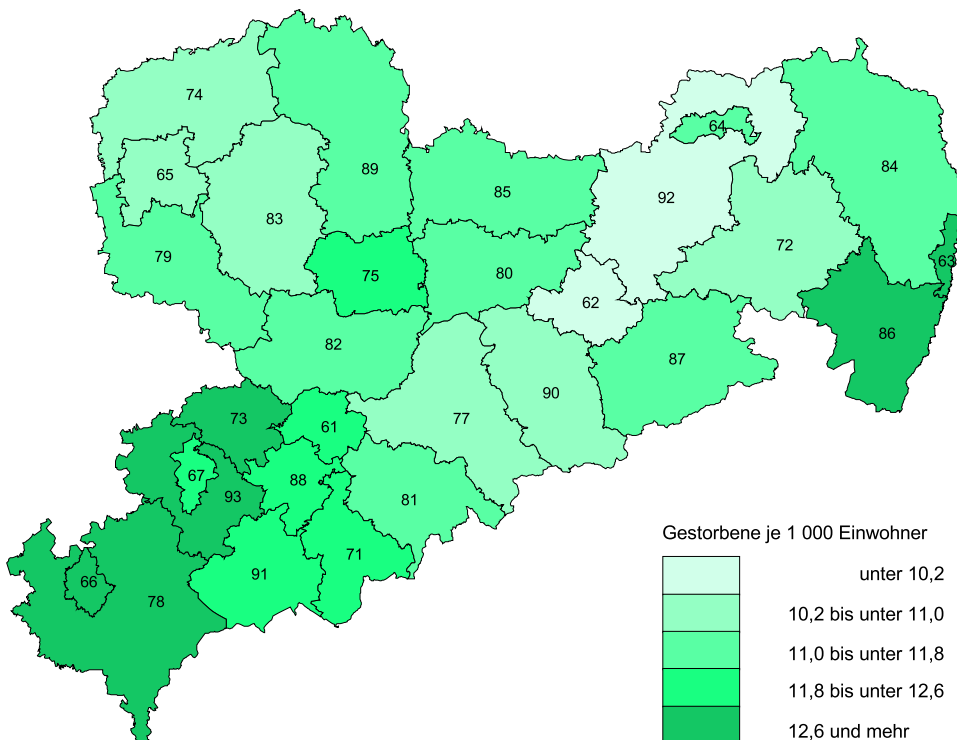
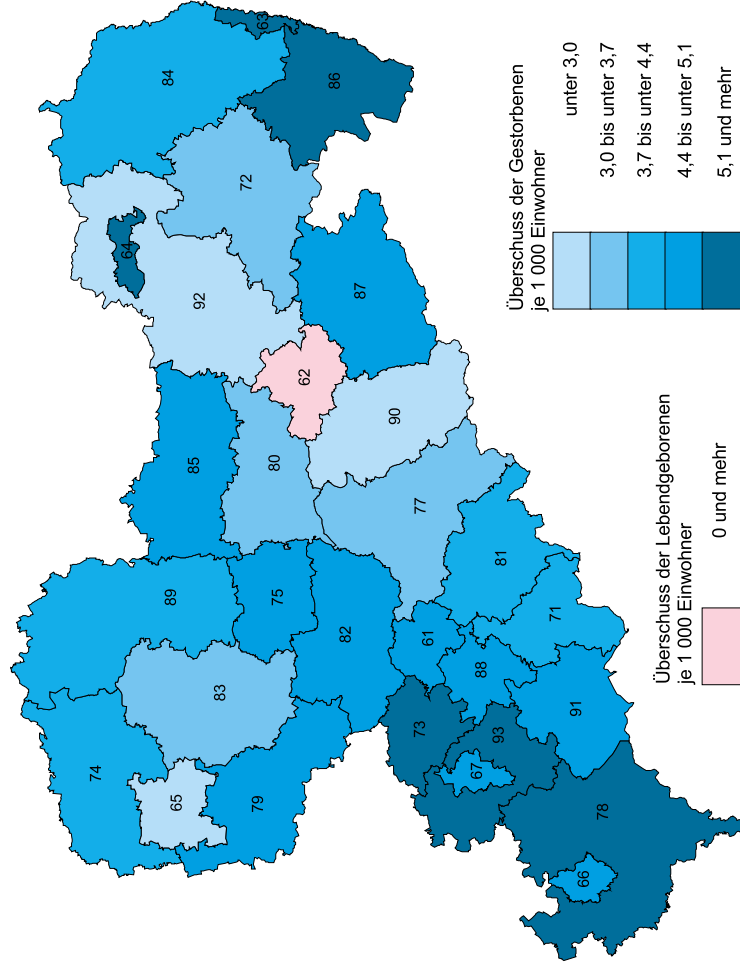


Abb. 3 Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen



61	Chemnitz, Stadt
62	Dresden, Stadt
63	Görlitz, Stadt
64	Hoyerswerda, Stadt
65	Leipzig, Stadt
66	Plauen, Stadt
67	Zwickau, Stadt
71	Annaberg
72	Bautzen
73	Chemnitzer Land
74	Delitzsch
75	Döbeln
77	Freiberg
78	Vogtlandkreis
79	Leipziger Land
80	Meißen
81	Mittlerer Erzgebirgskreis
82	Mittweida
83	Muldentalkreis
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
85	Riesa-Großenhain
86	Löbau-Zittau
87	Sächsische Schweiz
88	Stollberg
89	Torgau-Oschatz
90	Weißeritzkreis
91	Aue-Schwarzenberg
92	Kamenz
93	Zwickauer Land

Abb. 4 Eheschließungen je 1 000 Einwohner im Freistaat Sachsen 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

